

# KIRCHE IM HOCHWALD

PFARRBRIEF FÜR DIE PFARREI ST. FRANZISKUS IM HOCHWALD

**ENGAGEMENT  
VOR ORT**

**TÜREN**

WAHL DES KIRCHENGEMEINDERAT  
ST. FRANZISKUS IM HOCHWALD

**HOFFENUNG**



**ZUR**



**Pfarrbüros Pfarrei St. Franziskus Im Hochwald und Pastoraler Raum**

**Pfarrsekretärinnen:** Martinusstraße 5, **54411 Hermeskeil**  
Belinda Jochem, Heike Dixius und  
Claudia Malburg, Silvia Scherer  
**Öffnungszeiten:** Mo., Mi. und Fr. 09.00 - 12.00 Uhr  
Mi. und Do. 14.00 - 17.00 Uhr  
**Telefon:** 06503 981-750  
**E-Mail:** sankt-franziskus-hermeskeil@bistum-trier.de  
**E-Mail Past. Raum:** hermeskeil@bistum-hermeskeil.de

Lückenburger Straße 8, **54424 Thalfang**  
**Pfarrsekretärinnen:** Bärbel Brück und Andrea Jäger  
**Öffnungszeiten:** Di., Mi., Do. 08.00 - 11.00 Uhr  
Mi. 16.00 - 17.00 Uhr  
**Telefon:** 06504 339  
**E-Mail:** pg-thalfang@bistum-trier.de

**In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten erreichen Sie  
Dekan Christian Heinz unter: **0160 90578322****

**Pater Basil ist erreichbar  
vom 21. bis 27.01.2025 unter: **0152 34583067****

**Das Leitungsteam des Pastoralen Raums**

Martinusstraße 5a, 54411 Hermeskeil

Dekan Christian Heinz	06503 981-750	christian.heinz@bistum-trier.de
Philipp Herrlinger	0160 6156460	philipp.herrlinger@bistum-trier.de
Dorothee Kupczik	0175 1176472	dorothee.kupczik@bistum-trier.de

**Pastorale Mitarbeitende**

Termine in der Regel nach Vereinbarung

Gemeindereferentin Sandra Ackermann	0151 70365056	sandra.ackermann@bistum-trier.de
Gemeindeassistentin Anke Bailey	0157 31035000	anke.bailey@bistum-trier.de
Pastoralreferent Raphael Collinet	0160 3796622	raphael.collinet@bistum-trier.de
Kooperator Pater Basil Ndubisi Ezechukwu, SMMM	0152 34583067	basil.ezechukwu@bistum-trier.de
Gemeindereferentin Sarah-Maria Henschke	0160 8465822	sarah-maria.henschke@bistum-trier.de
Pastoralreferent Benjamin Pauken	0151 67020969	benjamin.pauken@bistum-trier.de
Gemeindereferentin Gerlinde Paulus-Linn	0176 48723254	gerlinde.paulus-linn@bistum-trier.de
Pastoralassistentin Elena Sachen-Wirtz	0170 9844304	elena.sachen-wirtz@bistum-trier.de
Gemeindereferentin Vanessa Violino	0151 56194416	vanessa.violino@bistum-trier.de
Dekanatskantor Rafael Klar	06503 981-750	rafael.klar@bistum-trier.de
Krankenhausseelsorge: Pastoralreferentin Martina Zimmer	0151 25784753	martina.zimmer@bistum-trier.de

**Mehrgenerationenhaus**

Termine in der Regel nach Vereinbarung

Pfarrer Christian Heinz	06503 981-750	christian.heinz@bistum-trier.de
Koordinatorin kaufm. Bereich Anna Forster	06503 981-7514	anna.forster@bistum-trier.de
Koordinatorin pädagog. Bereich Karina Düpre-Kranz	06503 981-7523	karina.duepre-kranz@bistum-trier.de
Koordinatorin für den Bereich Netzwerk- und Familienbildung Sandra Cäsar	06503 981-7514	sandra.caesar@bistum-trier.de
Koordinatorin für Familienarbeit Ulla Meyer	06503 981-7523	ulla.meyer@bgv-trier.de



**MITARBEITERVERTRETUNG**  
der Pfarrei St. Franziskus Hermeskeil

Rafael Klar -Vorsitzender MAV  
06503 981-750

Brigitte Gettmann

Gisela Ostermann

**Kontonummer**

gültig ab 01.01.2025

Sparkasse Trier: DE35 5855 0130 0001 1613 22  
TRISDE55XXX



**Redaktionelle Hinweise**

**Hinweis zum neuen Datenschutzgesetz**

Aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes können zur Zeit nicht alle Fotos, die wir zur Veröffentlichung erhalten, veröffentlicht werden! Ebenso können die Namen der Täuflinge ohne schriftliche Genehmigung nicht veröffentlicht werden! Wir bitten um Verständnis.

**Hinweis für Text- und Bildeinreichungen:**

Bitte senden Sie Texte als Word-Dokument (Kein PDF) ohne Formatierung oder Gestaltung per E-Mail ans Pfarrbüro.

Fotos senden Sie bitte als jpeg-Datei separat und nicht in Word eingefügt. !!Es muss eine schriftliche Genehmigung für die Veröffentlichung vorliegen!!

Die Pfarrbriefagentur und der jeweilige Redakteur danken es Ihnen!

**Impressum**

Herausgeber:

Pfarrei St. Franziskus Hermeskeil,  
Martinusstraße 5, 54411 Hermeskeil  
ViSdP: Pfarrer Christian Heinz  
[www.kirche-im-hochwald.de](http://www.kirche-im-hochwald.de)

Konzeption und Gestaltung:  
Domino Werbung & Kommunikation GdB  
Sportplatzstraße 14a, 54413 Damflos  
[www.domino-click.de](http://www.domino-click.de)

Fotos: Privat

Krüger Druck+Verlag GmbH & Co. KG  
Handwerkstraße 8 – 10  
66663 Merzig  
[www.kdv.de](http://www.kdv.de)



**Liebe Mitglieder der Pfarrei St. Franziskus Im Hochwald,**

ich wünsche Ihnen und euch ein gesegnetes neues Jahr 2025! Am 01. und 02. Februar wird für unsere neue Pfarrei der Kirchengemeinderat (KGR) gewählt. Diese Wahl wird als Urnenwahl (und nicht als allge-

meine Briefwahl) stattfinden, weshalb diese

Sonderausgabe des Pfarrbriefs erscheint.

Der Kirchengemeinderat ist Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrat in einem. Das heißt, dass pastorale Schwerpunkte und die Vermögens- und Immobilienverwaltung der künftigen Pfarrei in einem Gremium behandelt und entschieden werden. Als Pfarrer bin ich Vorsitzender des Kirchengemeinderates und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit dem künftigen Rat. Es geht darum gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und das in Zeiten, in denen so viele Umbrüche zu gestalten sind. Auch schwere und schmerzhaft Entscheidungen werden zu treffen sein. Umso mehr bin ich froh, dass sich 17 hoch kompetente und engagierte Kandidatinnen und Kandidaten für den neuen Rat gefunden haben. Ihnen gilt mein Respekt und ich kann um diesen nur bei allen Mitgliedern unserer Pfarrei und allen Menschen bei uns Im Hochwald werben.

Zehn Mitglieder werden in den Kirchengemeinderat gewählt. Anschließend kann der Kirchengemeinderat bis zu fünf weitere Menschen in den Rat berufen. Darüber hinaus wird es viele Ausschüsse geben (z. B. Gottesdienst/Spiritualität/Immobilien...), in denen auch auf Nicht-KGR-Mitglieder mitarbeiten können und sollen. Vor Ort setze ich auf viele lokale Teams und Initiativen, die sich bilden. Mit ihnen wird der KGR absprechen, welche Kompetenzen diese vor Ort oder in ihrem Thema haben können und wollen.

Alle Wahlberechtigte (jedes Mitglied der katholischen Kirche, das über 16 ist und im Pfarrgebiet wohnt) bitte ich, sich an der Wahl zu beteiligen!

**Ihr und euer Pastor  
Dekan Christian Heinz**

**WAHLBENACHRICHTIGUNG**

Am 1./2. Februar 2025 wird in unserer Pfarrei der **Kirchengemeinderat** gewählt.

Stimmberechtigt sind alle katholischen Christen, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und in der Pfarrei ihren Wohnsitz haben. Wir laden Sie herzlich ein, sich an der Kirchengemeinderatswahl zu beteiligen und Ihre Stimme abzugeben.

Die Termine und Orte, an denen Sie Ihre Stimme abgeben sollen entnehmen Sie bitte der Rückseite.

**[www.kirche-im-hochwald.de](http://www.kirche-im-hochwald.de)**

**Sie können in den Pfarrbüros auch Briefwahl beantragen.**

Der Antrag auf Briefwahl muss bis **25.01.** in einem der Pfarrbüros vorliegen.

Ich beantrage Briefwahl gemäß Wahlordnung.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_



## ZWEI FRAGEN

### an die Kandidaten:

- » Wie stellst du dir Kirche Im Hochwald zukünftig vor?
- » Warum kandidierst du für den neuen Kirchengemeinderat?



**Auler Willi (73)**  
Hermeskeil  
Rentner

» Kirche ist Vielfalt. Wir haben die Aufgabe, diese Vielfalt zu schützen. Besonders schützen wollen wir die Kinder, Jugendliche und hilfs- und schutzbedürftige Menschen

» Ich möchte meine Erfahrungen, die ich in meinem doch schon langen Leben gesammelt habe, in den Rat der Kirche einbringen.



**Bach Judith (49)**  
Geisfeld  
MTL (Medizinische Technologin  
für Laboratoriumsanalytik)

» Besonders wichtig finde ich die Vernetzung, die neue Möglichkeiten der Vielfalt bietet. In den jeweiligen Orten gibt es sicherlich Menschen, die Anliegen oder Ideen haben, für deren Umsetzung sich vor Ort aber vielleicht nicht genug Interessierte finden. Durch den Austausch in der großen Pfarrei besteht nun die Möglichkeit, Neues zu gestalten und Menschen zu finden, denen das auch wichtig



ist und die sich gegenseitig bestärken. Dadurch können andere Zielgruppen erreicht werden und so kann Berührung mit „Kirche“ entstehen, auch bei Menschen, die sich aktuell nicht angesprochen fühlen.

» Mir ist u. a. wichtig, dass das kirchliche Leben in den einzelnen Orten gelingen kann. Dies sehe ich als Aufgabe für den Kirchengemeinderat, Strukturen zu schaffen, sodass die Engagierten vor Ort bestärkt und wahrgenommen werden.



**Dengler, Xenia (26)**  
Gusenburg  
Studentin der Psychologie / ZFA

» Ich stelle mir die Kirche im Hochwald zukünftig als einen offenen, lebendigen und modernen Ort vor – einen Ort, an dem sich Menschen aller Generationen willkommen und zuhause fühlen können. Eine Kirche, die nicht nur Tradition bewahrt, sondern auch mutig neue Wege geht, um den Glauben in die heutige Zeit zu tragen. Es soll ein Raum sein, der Gemeinschaft, Inspiration und Hoffnung schenkt – egal, ob man auf der Suche ist, zweifelt oder einfach dazugehören möchte.

» Ich kandidiere für den Kirchengemeinderat, weil ich mich dafür einsetzen möchte, dass wir die Kirche relevant und nahbar gestalten. Ich möchte Ideen einbringen, dazu beitragen, dass die Kirche Im Hochwald auch in Zukunft ein Herzstück unserer Region bleibt – moderner, authentisch und mit mehr Leben.

» Als Solidargemeinschaft, die Wege zu weiteren Entwicklungen und Zusammenhalt sucht.

» Um meine Erfahrung in dieser Organisationform in unsere Kirche einzubringen. Ich würde mich für die Verbreitung christlicher Einstellungen in der Gemeinde und Zusammenhalt einsetzen. Wir müssen uns nicht verstecken! Außerdem würde ich die Kirche als kulturelle Orte für die Allgemeinheit öffnen.



**Dr. Dersidan Tiberius (75)**  
Hermeskeil  
Arzt (Gynäkologe)

» "Kirche Im Hochwald" - das bedeutet für mich Engagement, Heimatverbundenheit, Toleranz und Offenheit für Fortschritt. All diese Eigenschaften erlebe ich bereits sowohl in der Kirche selbst als auch bei kirchlichen Veranstaltungen. Gleichzeitig steht die Kirche (als Institution, aber auch als Gemeinschaft) vor großen Herausforderungen: Die Aufarbeitung des Missbrauchsskandals, die vielen Austritte, marode Kirchengebäude, Umsetzung von Gleichberechtigung, ...





**Borrello Maria (69)**  
Hermeskeil  
Rentnerin, vorher OP-Schwester,  
Einrichtungsleiterin Seniorenzentrum

» Kirche muss sich auf die Lebensrealität verschiedenster Menschen an den unterschiedlichsten Orten einlassen, ohne ihre eigene Kernbotschaft aus dem Blick zu verlieren. Die Kirche der Zukunft muss lernen, unkompliziert auf sich verändernde Bedürfnisse einzugehen und Vielfalt wirklich wertzuschätzen. • Die Kirche soll eine missionarische und diakonische sein

• Schwerpunkte setzen, nachdenken, was ist gut und schützenswert und was soll bzw. muss geändert werden • Stärkung seelsorglicher Netzwerke und fachlicher Austausch • Neue Möglichkeiten für Begegnungen schaffen • Für das Gelingen menschlichen Zusammenlebens einsetzen für eine lebendige Gemeinschaft • Kirche an andere Orte bringen und damit Menschen interessieren, welche die Gottesdienste sonst weniger besuchen • Neue Glaubensräume entdecken • Gott im zwischenmenschlichen Miteinander Raum geben und den geistlichen Grund der Kirche lebendig halten.

» Ehrenamtliche Arbeit im kirchlichen Bereich ist ein wichtiger Teil meines Lebens. Ich kandidiere für den KGR, weil mir die Belange der Kirche St. Franziskus Im Hochwald wichtig sind und ich die langjährigen Erfahrungen aus PGR und VR mit einbringen kann. Ich möchte die Anliegen und Interessen der Menschen zum Wohle aller vertreten und den KGR in seiner Arbeit für eine lebendige und aktive Kirchengemeinde unterstützen.



**Buss Bernhard (72)**  
Osburg  
Pensionär

» Vielfältig, anregend, mit neuen Beziehungen zwischen den Menschen aus den bisherigen kleineren Gemeinden.

» Vielleicht kann ich ein wenig zum Zusammenwachsen der neuen großen Kirchengemeinde beitragen.

Deshalb stelle ich mir die zukünftige "Kirche Im Hochwald" als eine inklusive und nahbare Kirche vor. Es ist wichtig, Traditionen zu wahren und daneben einen Raum für Innovation und kreative Lösungen zu schaffen. Denn Kirche bedeutet mehr als "nur ein Gebäude". Kirche bedeutet Engagement, Begegnung und besonders Gemeinschaft. Ich wünsche mir für die "Kirche Im Hochwald", dass sie die bestehende Gemeinschaft fördert und die regionale Wahrnehmung der Kirche als Platz für alle weiter stärkt.

Eine "Kirche Im Hochwald" kann nur eine Kirche für den Hochwald sein - und damit eine Kirche von uns allen für uns alle.

» Als aktive und langjährige Messdienerin bin ich mit der Kirche eng verbunden. Es motiviert mich und macht mir Hoffnung, zu sehen, dass Kirche Menschen zusammenhalten und einander begegnen lässt. Kirche lebt von all diesen engagierten Menschen, die mich inspirieren und denen ich eine Stimme geben möchte. Immer wieder habe ich in Reden, Impulsen und auf der Stadtwoche in Hermeskeil die Rolle der Kirche betont. Allerdings reicht es nicht aus, angesichts der aktuellen Herausforderungen nur zu appellieren, jedoch nicht zu handeln. Deshalb möchte ich selbst aktiv werden und besonders die jungen Erwachsenen und Kinder im Kirchengemeinderat vertreten. Ich werde mich für Modernität, Inklusion, kirchliche Veranstaltungen und mehr Transparenz bei der Öffentlichkeitsarbeit (besonders in den Sozialen Netzwerken) einsetzen. Für mich ist essentiell, dass Kirche nicht nur wahrgenommen wird, sondern auch gesamtgesellschaftlich und aktiv erlebt werden kann. Dafür braucht es progressive und junge Mitglieder - vor allem in den Kirchengemeinderäten.



**Düpre Anna (18)**  
Hermeskeil  
Schülerin am GymHerme (> 03.2025,  
ab 10.2025 Medizinstudium)



**Eiden Katrin (48)**  
Thalfang  
Bankkauffrau

» Meiner Meinung nach sollte unsere Kirche noch zeitgemäßer werden, um zukünftig auch wieder mehr jüngere Menschen anzusprechen. Dabei kommt es auf eine gute Mischung zwischen Tradition und Moderne an. Außerdem ist es wichtig, die Gemeinschaft über den eigenen Kirchturm hinaus weiter zu stärken, wie z.B. durch die Assisi- und Romreise der Messdiener und Familien im vergangenen Jahr.

» Ich möchte mich gerne mit weiteren Inhalten außerhalb von Familie und Beruf beschäftigen und mich in der Gremienarbeit aktiv einbringen, um die anstehenden Veränderungen in der Pfarrei positiv mitgestalten zu können.





**Fisch Silvia (53)**  
Osburg  
Sachbearbeiterin Finanzen und Rechnungswesen (Buchhalterin)

- » • gemeinsame Aktionen oder Aktivitäten, um zusammenzuwachsen
- Begegnungen schaffen
- Synergieeffekte nutzen
- » • um mein Wissen im Bereich Finanzen/Immobilien einzubringen
- weil ich gerne im Team arbeite
- weil ich mich sehr gerne ehrenamtlich engagiere
- weil ich Erfahrung mitbringe, auch in den Strukturen des Bistums Trier



**Marx Michaela (51)**  
Bescheid  
Verwaltungsangestellte im Bistum Trier

» Die Kirche Im Hochwald stelle ich mir als mutige, moderne und vorurteilsfreie Kirche vor, mit der sich jede und jeder Christ\*in identifizieren kann und alle Gläubigen ihren Platz finden, unabhängig von Alter, Geschlecht und Hautfarbe. Ich wünsche mir, dass alte Traditionen gelebt, aber so weiterentwickelt werden, dass unsere heutigen Bedürfnisse berücksichtigt und befriedigt werden können.

» Die Kirche Im Hochwald steht vor großen Herausforderungen und Veränderungen. Fehlende personelle und finanzielle Ressourcen zwingen die Verantwortlichen in den Gremien zu oft schmerzlichen Entscheidungen. Wir müssen uns trennen von Dingen und Angeboten, die kaum genutzt und nicht mehr gebraucht werden. Erst dann werden Ressourcen frei, um etwas Neues beginnen zu können. Diesen Prozess möchte ich im neuen Kirchengemeinderat mitgestalten und dabei im Blick behalten, dass kein Kirchort in der neuen, großen Pfarrei vergessen oder benachteiligt wird.



**Klassen Antonia (56)**  
Naurath (Wald)  
Dipl.Finanzwirtin

» Die Kirche im Hochwald wird unterwegs sein und manchmal inne halten, aufbrechen und verwerfen, lebt von Begegnungen.

» Ich erkläre mich bereit zur Mitarbeit.



**Meyer Peter (57)**  
Naurath (Wald)  
Förster

» Als Gemeinschaft all der Menschen in unserer Region, denen das Christ-Sein wichtig ist.

» Weil ich die Verantwortung im Ehrenamt für wichtig halte, um die Menschlichkeit in unserer Gesellschaft zu sichern.



**Otto Marita (68)**  
Thomm  
Rentnerin

» Die Kirche Im Hochwald sollte ausblickend, zuversichtlich, lebendig und ansprechend für alle Altersstufen sein.

» Ich habe mich zur Kandidatur bereit erklärt, weil ich es wichtig finde und auch wünsche, dass das kirchliche Leben lebendig, froh und aktiv bleibt, und die seit Jahren praktizierten Traditionen in den Gemeinden aufrecht erhalten werden können. Dies erfordert neben der Arbeit der Hauptamtlichen viele ehrenamtliche Helfer die beratend fungieren.





**Kronewirth, Judith (45)**  
Osburg  
Dipl.-Geografin und  
Eventmanagerin (IHK)

» Zukunftsorientiert, nachhaltig, tolerant – eine Anlaufstelle für alle Generationen, die die Lebenswirklichkeit und Bedürfnisse der Menschen in den Dörfern unserer Großpfarrei im Blick hat

» Ich finde es interessant, die neue Kirche im Hochwald aktiv mitzugestalten und mich mit meinen Stärken und Interessen einbringen zu können. Ich möchte dazu beitragen, dass die Großpfarrei zu einer Gemeinschaft zusammenwächst, in der sich jeder willkommen und gesehen fühlt.



**Mende Bernd (77)**  
Hermeskeil  
Dipl. Verwaltungswirt

» Ich war bis zum 31.12.2024 Mitglied im Verwaltungsrat der Pfarrei St. Franziskus in Hermeskeil. Während dieser Mitarbeit, die mir gut gefallen hat, habe ich Einsicht in die Kirchenarbeit gewonnen, deshalb kandidiere ich für den neuen Kirchengemeinderat.

» Aufgrund der Fusion der einzelnen Kirchengemeinden im Hochwald verspreche ich mir eine modernere Gestaltung der Kirchenarbeit. Wegen der Größe der Pfarrei St. Franziskus im Hochwald besteht die Möglichkeit durch neue Ideen die festgefahrenen Strukturen und Vorstellungen mit neuem Leben zu füllen.



**Meyer Aaron (22)**  
Naurath (Wald)  
Erzieher

» Ich stelle mir die Kirche im Hochwald als eine lebendige Gemeinschaft vor. Als Chance einander kennenzulernen und zu zeigen wir sind da und wir sind offen. Offen für neue Wege und für Menschen aller Art und allen Glaubens. Der Glaube an Gott ist heute nicht mehr selbstverständlich und so sollten die Glaubensgemeinschaften doch lieber einander helfen und zusammenwirken. Unsere Kirche ist groß, was bedeutet, dass die klassische Messe im einzelnen Ort seltener ist. So entsteht Raum die Kirche vor Ort aktiv mitzugestalten. Andachten, Wortgottesdienste sowie anderweitige Angebote können und werden heute schon von Menschen aus den Orten gestaltet und ergänzen das spirituelle Angebot. Besonders wichtig finde ich die Kinder und Jugendarbeit. Hier sehe ich das Potenzial durch eine gemeinsame Organisation neue und attraktive Angebote zu schaffen, um Kirche für junge Menschen erfahrbar zu machen und Mitgestaltung zu ermöglichen.



**Reusch Michael (60)**  
Berglicht  
Techn. Beamter i. R.

» Als einen lebendigen Ort des Glaubens und der Gemeinschaft, an dem sich alle Generationen und Menschen willkommen fühlen.

Dabei sollen neue Wege gefunden werden den heutigen Herausforderungen von Kirche und Gesellschaft möglichst flächendeckend gerecht zu werden.

» Als Heimatverbundener Mensch liegt es mir am Herzen, das wertvolle kirchliche Erbe der vielen „alten“ Kirchengemeinden zu bewahren und dabei eine aktive Kirche vor Ort zu gestalten.

Als Ortsbürgermeister will ich mich für einen gemeinsamen Weg von Kommunen und Kirchengemeinde einsetzen und dabei die Anliegen und die Vielfalt der Menschen in der neuen Großpfarrei im Auge zu behalten.

» Die Kirche ist ein wichtiger Teil meines Lebens. Als noch aktiver Messdiener vertrete ich meine Messdiener in Büdlich, Breit und Naurath seit 2019 in der Messdienerleiterrunde. Mit Freude organisiere ich dort die Aktivitäten der Messdiener mit. Ich möchte gerne kirchliches Leben in unserer Pfarrei, im Rahmen meiner Möglichkeiten, mitgestalten. Eine Möglichkeit, dies zu tun, ist der Kirchengemeinderat.



Die Wahlen zum Kirchengemeinderat der neuen Pfarrei St. Franziskus Im Hochwald finden als Urnenwahl (und nicht als allgemeine Briefwahl) am 01. und 02. Februar statt.

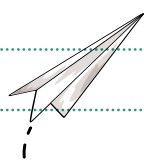
Dazu wird es in den verschiedenen Sonntagsgottesdienstorten Wahllokale geben, die in der Regel vor und/oder nach den Gottesdiensten geöffnet haben:

**SAMSTAG, 01.02.2025**

Rascheid	17.30 Uhr – 18.30 Uhr	17.00 Uhr Wortgottesdienst
Beuren	16.00 Uhr – 17.00 Uhr	17.00 Uhr Heilige Messe
Damflos	17.30 Uhr – 18.30 Uhr	17.00 Uhr Gottesdienst
Grimburg	17.30 Uhr – 18.30 Uhr	17.00 Uhr Gottesdienst
Lorscheid	17.30 Uhr – 18.30 Uhr	17.00 Uhr Gottesdienst
Schönberg	17.30 Uhr – 18.30 Uhr	17.00 Uhr Gottesdienst
Farschweiler	17.30 Uhr – 18.30 Uhr	18.30 Uhr Gottesdienst
Malborn	19.00 Uhr – 19.30 Uhr	18.30 Uhr Gottesdienst

**SONNTAG, 02.02.2025**

Osburg	10.30 Uhr – 11.30 Uhr	09.30 Uhr Heilige Messe
Thomm	10.00 Uhr – 11.00 Uhr	09.30 Uhr Gottesdienst
Heidenburg	12.00 Uhr – 12.30 Uhr	11.00 Uhr Gottesdienst
Gusenburg	10.00 Uhr – 11.00 Uhr	09.30 Uhr Gottesdienst
Geisfeld	10.00 Uhr – 11.00 Uhr	09.30 Uhr Gottesdienst
Thalfang	10.30 Uhr – 11.30 Uhr	09.30 Uhr Heilige Messe
Büdtlich	10.00 Uhr – 10.30 Uhr	09.30 Uhr Gottesdienst
Bescheid	11.30 Uhr – 12.30 Uhr	11.00 Uhr Gottesdienst
Berglicht	12.00 Uhr – 13.00 Uhr	11.00 Uhr Heilige Messe
Hermeskeil	12.00 Uhr – 14.00 Uhr im Johanneshaus	11.00 Uhr Heilige Messe im Krankenhaus
Muhl	17.15 Uhr – 18.00 Uhr	18.00 Uhr Heilige Messe



**Termin passt nicht?**

Nutzen Sie gerne die Briefwahl. Den Antrag auf Briefwahl finden sie auf Seite 3. Bitte beachten Sie, dass dieser bis zum **25.01.2025** in einem der Pfarrbüros vorliegen muss.